

9. Lüneburg wollte ich nie malen - Cross my Mind (2022)

160 cm B x 50 cm H x 4 cm · Acryl auf Leinwand - 1.650 €

Am 07.04.2014 erschien in der Lüneburger Landeszeitung ein Artikel von Hans-Martin Koch über mich, der den Titel trug „Lüneburg wollte sie nie malen“. Das war kurz bevor ich mein Atelier in derer Kulturbäckerei im Juni 2014 bezog. Hans-Martin Koch schrieb es in Auszügen so und besser als er kann ich meinen Weg dorthin nicht beschreiben:

„Dass sie das Thema Lüneburg scheute, ist verständlich. Die Stadt ist reich bemalt: Feininger, Illies, Kessler, Oberhoffer, Becker, Crone, Short, Lehmpfuhl, Jakubeit, Frank... die Liste ist lang....Aber dann wurde sie dazu aufgefordert, hat es probiert und es hat funktioniert....Ihre Lüneburg-Bilder sind gefragt, einige hängen zurzeit.....Karin Greife fügt ihre Sicht hinzu, es sind mehr Silhouetten und Konturen, die sie malt. Die üblichen Verdächtigen tauchen dabei auf: Alter Kran, Kirchen, Rathaus, Wasserturm, Giebel am Sande. Karin Greife komponiert sie neu, St. Johannis kann auch geschrumpft und knubbelig sein und neue Verwandtschaft bekommen....

20 Years Later - Now we spend our lives looking for things we can't find...

(Yung Pinch, Song „20 Years Later“)